

**Besichtigung
der Meeresfischzucht**

Jochen Dahm, Geschäftsführer der Meeresfischzucht Völklingen GmbH lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, die Anlage am Freitag, 19. Oktober 2012, von 14 bis 18 Uhr und am Samstag, 20. Oktober 2012, von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen. Nach diesem Termin werden die Fische nach und nach in die Becken eingesetzt, sodass eine Besichtigung aufgrund der Hygienebestimmungen nicht mehr möglich sein wird. Wer Interesse hat, sollte also diesen letzten Besichtigungstermin vor der Inbetriebnahme der Anlage wahrnehmen.

Hochzeit in Gold


Jetzt feierte das Ehepaar Antonina Pace in Ferlazzo und Santo Ferlazzo das Fest der Goldenen Hochzeit. Das Foto oben in schwarz-weiß zeigt das Paar an ihrem Hochzeitstag in Italien sowie unten 50 Jahre später an ihrem Ehrentag auf dem Heidstock. Ortsvorsteherin Monika Roth gratulierte auch im Namen von Oberbürgermeister Klaus Lorig zu dem außergewöhnlichen Jubiläum.


Standesamt geschlossen

Das Standesamt Völklingen ist am Donnerstag, dem 4. Oktober, aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Völklingen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Erzieher/innen in ihren Kindertageseinrichtungen ein. Auskünfte erteilt Frau Forster unter der Telefonnummer 06898/13-2189. Auch werden mehrere Gärtner/innen gesucht. Herr Sax gibt dazu Auskunft unter der Telefonnummer 06898/13-2421. Nähere Informationen sind auch im Internet erhältlich unter www.voelklingen.de.

**IMPRESSUM
Völklinger
Stadtnachrichten**

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung
und Satz:
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel
übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Investieren und profitieren

Die Stadtwerke Völklingen bieten ihren Strom- und Erdgaskunden gemeinsam mit der Deutschen Kreditbank AG (DKB) an, sich mit einer Spareinlage ideell an der Finanzierung des Photovoltaikprojekts „my Klima“ I zu beteiligen.

Die Energiewende ist in aller Munde, doch was kann jeder Einzelne dafür tun, um aktiv daran mitzuwirken? In Völklingen eine ganze Menge. Denn die Stadtwerke Völklingen bieten in Kooperation mit der DKB ihren Strom- und Erdgaskunden an, sich mit einer Spareinlage ideell an der Finanzierung von fünf Photovoltaikanlagen zu beteiligen. Die Stadtwerke haben auf Dächern von kommunalen Gebäuden in Völklingen Photovoltaikanlagen installiert und beteiligen sich an dem PV-Projekt Frauenthal in Schwaighausen. Sie investieren damit in eine regenerative Stromerzeugung und reduzieren nachhaltig den CO₂-Ausstoß. Die fünf Anlagen mit 395 kWp erzeugen zusammen pro Jahr zirka 360.000 Kilowattstunden „grünen Strom“. Das entspricht dem Strombedarf von zirka 100 Vierpersonen-Haushalten. Mit dem Angebot sich an den Anlagen ideell zu beteiligen, geben die Stadtwerke ihren Strom- und Erdgaskunden die Möglichkeit, in eine grüne Zukunft in Völklingen zu investieren. Die Anleger tragen mit ihrer Investition nicht nur zur lokalen Wertschöpfung bei, sondern wirken aktiv an der Energiewende mit. Durch die Erzeugung von regenerati-



Vorstellung des Projekts DKB-Bürgersparen Völklingen „my Klima“ I

Foto: im

venem Strom wird der Ausstoß des klimaschädlichen Treibhausgases CO₂ in erheblichem Maße reduziert. Die fünf Anlagen mit 395 kWp erzeugen zusammen pro Jahr zirka 360.000 Kilowattstunden „grünen Strom“. Das entspricht dem Strombedarf von zirka 100 Vierpersonen-Haushalten. Mit dem Angebot sich an den Anlagen ideell zu beteiligen, geben die Stadtwerke ihren Strom- und Erdgaskunden die Möglichkeit, in eine grüne Zukunft in Völklingen zu investieren. Die Anleger tragen mit ihrer Investition nicht nur zur lokalen Wertschöpfung bei, sondern wirken aktiv an der Energiewende mit. Durch die Erzeugung von regenerati-

insgesamt 4,1 Prozent Ertrag auf die Einlagensumme. Den Anlegern entsteht kein Beteiligungsrisiko. Mit mehr als zwei Millionen Privatkunden und einer Bilanzsumme von 64,4 Milliarden Euro ist die DKB eine der größten Direktbanken Deutschlands. Bereits seit 1996 hat sie sich unter anderem auf die Finanzierung von Investitionen in erneuerbare Energien – vor allem im Bereich der Wind- und Bioenergie sowie der Photovoltaik – spezialisiert. Auf dem Weg zur dezentralen und eigenständigen Energieversorgung ist die DKB für die Stadtwerke Völklingen ein wichtiger und zuverlässiger Ansprechpartner.

„Gemeinsam mit der DKB haben wir das Projekt DKB-Bürgersparen Völklingen „my Klima“ I initiiert, bei dem sich unsere Kunden aktiv an der Energiewende beteiligen können. Mit den Einlagen sichern sie sich nicht nur einen sehr attraktiven Zinssatz über einen festgelegten Zeitraum von fünf Jahren, sondern sie investieren in Klima- und Umweltschutz. Die fünf Photovoltaikanlagen, von denen vier in Völklingen und eine in Schwaighausen installiert wurden, senken den CO₂-Ausstoß um 230 Tonnen pro Jahr“, erläutern die Geschäftsführer der Stadtwerke Jochen Dahm, Heribert Henner und Ralf Schmitt.

Zusammenleben verschiedener Kulturen

Woche der Toleranz und Vielfalt unter Schirmherrschaft von OB Klaus Lorig war Erfolg

Die Woche der Toleranz und Vielfalt 2012 ist unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Klaus Lorig wieder in diesem Jahr in der Stadt Völklingen durchgeführt worden. Die Veranstaltungsreihe stellte das Zusammenleben verschiedener Kulturen in den Mittelpunkt. Mit einem erfolgreichen Auftaktkonzert in der Kulturhalle in Wehrden startete die Woche der Toleranz und Vielfalt, die von Bürgermeister Wolfgang Bintz eröffnet wurde. Rund 200 Gäste besuchten die offizielle Eröffnungsveranstaltung. Die beiden Musikgruppen „Integra“ und „Back to India“ aus Berlin hatten den west-östlichen Divan mitgebracht und spielten Musik aus tausendundeiner Nacht. Zu hören waren Rhythmen aus dem Iran, aus Aserbaidschan, der Türkei, aus Indien und Pakistan. Archaische Töne von Oud, Mandole, Tabla und Gitarre sorgten beim Publikum für eine spannende Atmosphäre. Die ungewöhnli-



„Integra“ faszinierte mit ungewohnten Klängen das Publikum in der Kulturhalle in Wehrden

che Formation fand beim Publikum viel Beifall. Der Abendklang aus mit der köstlichen Gourmet-Meile und Speisen aus unterschiedlichen Kulturen. Die Veranstaltungsserie der „Woche der Toleranz und Vielfalt“ wurde mit einem Kinderflohmarkt am Wochenmarkt, der vom Kinderhaus Völklingen organisiert wurde,

fortgesetzt und endete mit dem Weltkindertag. In insgesamt elf Einrichtungen mit insgesamt 15 Veranstaltungen begegneten sich Völklinger und Völklingerinnen und zeigten, wie das Zusammenleben verschiedener Kulturen funktionieren kann. In diesem Jahr fanden auch Veranstaltungen an Schulen und in Jugendeinrichtungen statt. Die Angebotsbreite der Veranstaltungen war ausgerichtet auf jede Altersgruppe. Interessantes für Jugendliche waren Tanz- und Musikdarbietungen der Jugendzentren in Geislautern und Fürstenhausen. Mit dem Quizspiel zur interkulturellen Kompetenz von Baris e.V konnten viele Kinder und Jugendliche angesprochen und mit der Kultur und Lebensweise von in Völklingen lebenden Migrantinnen und Migranten bekannt gemacht werden. Wichtig für Erwachsene und Jugendliche waren neben der Organisation einer Mahnwache gegen Rechtsradikalis-

mus vor dem Neuen Rathaus eine Diskussions- und Vortragsreihe und der Austausch zu den Themen Toleranz und Vielfalt. Auftritte von Theatergruppen und Bands wie „Blingpoint“ sorgten für große Begeisterung. Für Kinder wurden verschiedene Workshops in den Kindergärten und ein Elkim-Toleranz-Café organisiert. Erwartungsgemäß war der Höhepunkt der Woche der Weltkindertag, der die Plätze rund um die Eligius-Kirche in eine Festmeile für Kinder verwandelte. Gefördert und unterstützt wurde die „Woche der Toleranz und Vielfalt“ bei der Stadt Völklingen durch den Fachbereich Kinder, Jugend, Soziales und Integration. Hervorzuheben ist allerdings besonders das Engagement der Einzelveranstalter, die mit vielen Ideen die Woche ermöglichen. Ohne diese hervorragende Zusammenarbeit wäre diese Woche nicht möglich gewesen.



Beliebt bei den Gästen waren die Speisen aus unterschiedlichen Kulturen

Fotos: Jenal


HEUTE
Bewegung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in unserer Stadt ist in den letzten Jahren vieles in Bewegung gekommen. Nicht nur im sprichwörtlichen Sinne, sondern ganz praktisch. Nehmen wir nur als Beispiel das Projekt „Kids in Bewegung“. Die Kindertagesstätte Kunterbunt im Neuen Rathaus hat dieses Projekt mit auf den Weg gebracht hat, und inzwischen ist es eine wahre Erfolgsgeschichte geworden.

Um was geht es bei dem Projekt? Es geht um Bewegungsfrühförderung oder kurz gesagt um die Vermittlung von Spaß an der Bewegung und damit auch der körperlichen Ertüchtigung.

Unterstützt wird die Kita Kunterbunt und die dortigen Mitarbeiter bei ihrem Projekt vom Turnverein Völklingen. Dass später einmal manche von diesen „bewegten“ Kindern auch den Weg in einen Verein in unserer Stadt finden ist zwar nicht zwingend, aber doch naheliegend. Insofern ist die Zusammenarbeit von Verein und Kita im wechselseitigen Interesse.

Und unsere Völklinger Energiestiftung fördert fleißig dieses Projekt – ebenso wie die Macher von „Völklingen lebt gesund!“. Denn Bewegung fördert ja auch die Gesundheit.

Ihr

Wolfgang Bintz

Wolfgang Bintz
Bürgermeister der Stadt Völklingen

„Kids in Bewegung“

Projekt in der Kita Kunterbunt geht weiter

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen, und das Angebot der Kita Kunterbunt „Kids in Bewegung“ geht in Kooperation mit dem TV Völklingen weiter. Ziel ist die allgemeine Bewegungsfrühförderung und der Spaß an Bewegung. Um dies zu erreichen, werden die Übungsstunden abwechslungsreich und altersentsprechend gestaltet. Die Fantasie der Kinder ist dabei ebenso gefordert wie Körpereinsatz. Die Kita Kunterbunt sieht es als ihre Aufgabe an, diesen Aspekt zu nutzen und den Kindern sowohl Freiräume als auch angeleitete Übungen anzubieten. Die Beobachtung der Kinder bildet die Grundlage zu den Stundenthemen und dient auch der Reflexion hinsichtlich der sportlichen Arbeit. Die Regelmäßigkeit von „Kids in Bewegung“ gibt den Kindern die Möglichkeit, immer wieder teilzunehmen und

führt auch oft dazu, dass der Eintritt in einen Verein erfolgt. Das Angebot „Kids in Bewegung“ wird gefördert durch den Landessportverband Saarland. Die Kita Kunterbunt bedankt sich aber auch bei der Energiestiftung Völklingen und bei den Verantwortlichen des Projektes „Völklingen lebt gesund!“ für die finanzielle Unterstützung. Am Samstag, dem 6. Oktober, findet in der Hans-Netzer-Halle ein Bewegungsnachmittag von 14 bis 17 Uhr statt, bei dem alle Eltern und Kinder sich bewegen und verschiedene Sportarten kennenlernen können. Am Samstag, dem 13. Oktober, wird das Angebot auch beim Gesundheitstag im Globus Bauder sportlichen Arbeit. Die Regelmäßigkeit von „Kids in Bewegung“ gibt den Kindern die Möglichkeit, immer wieder teilzunehmen und



Förderung der Bewegung wird in der Kita Kunterbunt groß geschrieben.

Foto: stad vk



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Konzerte	Ausstellungen	Feste
<p>Konzertgala „Von Herz zu Herz“ 30.9.2012 / 16 Uhr Kongresszentrum, SHG Klinik Völklingen</p> <p>Bandoneonkonzert mit anschließender Milonga 6.10.2012 / 20 Uhr Café Umwalzer, Weltkulturerbe Völklinger Hütte</p>	<p>Carbon & Stahl Panamericana – Brückner & Kunzler 18.10.2012 / 19.30 Uhr Festsaal, Altes Rathaus Völklingen</p> <p>Easy Listening – by „JOB“ Jugendorchester Großrosseln 20.10.2012 / 20 Uhr Gebäuseshalle, Weltkulturerbe Völklinger Hütte</p>	<p>Ausstellung der Dozentin Eva Müller „...geht doch“ Bis zum 5.10.2012 Altes Rathaus Völklingen</p> <p>Theater</p> <p>Theaterverein Thalia „Erpresser & Co.“ Kriminal-Komödie in 3 Akten 13. u. 14.10.2012 / 18 Uhr Zimmertheater, Am Bürgermeisteramt Ludweiler</p>

VHS Völklingen

Donnerstag, 27. September

- Vortrag: Soziale Netzwerke – was ist das eigentlich?, 18 Uhr, Altes Rathaus
- Vortrag: Wildschweine – Randalisierende Schweinebande oder liebenswerte Nachbarn?, 18 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: Französisch für Anfänger, Stufe 1, 19.30 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: Schneidern macht Spaß, 19 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: Türkisch für Anfänger, 19.30 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: Zumba®-Fitness, 19 Uhr, Marie-Luise-Kaschnitz-Gymn.

Samstag, 6. Oktober

- Kurs: Schminken – aber richtig!, 14 Uhr, Altes Rathaus
- Kurs: Workshop – Industriefotografie im Weltkulturerbe, 10 Uhr, WKE Völklinger Hütte
- W-end-Seminar: Experimentelle Malerei, 14 Uhr, Haus der Vereine

Montag, 8. Oktober

- Kurs: Computerschreiben und Grundlagen der Textverarbeitung, 18 Uhr, Altes Rathaus

Dienstag, 9. Oktober

- Vortrag: Elternschule: Grenzen setzen, 19.30 Uhr, Grundschule Fürstenhausen

Mittwoch, 10. Oktober

- Kurs: Grundlagen der Digitalfotografie – Bildgestaltung, 18 Uhr, Schule Luisenthal

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 06898 13-25 97
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Zauber- und Illusionsshow



Julius Frack Magic Gold
Fr., 16. Nov. 2012, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Julius Frack ist ein moderner, international erfahrener und mehrfach ausgezeichnete Illusionist, der die höchste Qualität jeder Veranstaltung garantiert: Julius Markenzeichen sind Sympathie und stylisch inszenierte, spektakuläre Illusionen. Viele namhafte Kunden haben ihn als Illusionisten für verschiedenste Anlässe gebucht und waren von seinen Künsten begeistert.

Dia- und Multivisionsvortrag



Michael Martin 30 Jahre Abenteuer
Fr., 19. Oktober 2012, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

In seinem neuen Diavortrag zieht Michael Martin eine Zwischenbilanz. Er erzählt mit einzigartigen Dias und spannenden Geschichten von der ersten Mofatour nach Marokko über Reisen mit dem Peugeot 504 kreuz und quer durch die Sahara bis hin zu Geländewagentouren durch alle Teile Afrikas. Mit oftmals unveröffentlichten Bildern berichtet er von seinen Motorradreisen, die ihn in den letzten fünfzehn Jahren zunächst durch die Wüsten Afrikas, dann durch alle Wüsten der Erde führten. Ferner spricht er über seine neuen Projekte. Lebendig, manchmal selbstironisch, aber immer intelligent und kompetent lässt Michael Martin die Zuschauer an seinem aufregenden Reiseleben teilhaben.

Kindertheater



Pippi auf den sieben Meeren
So., 14. Okt. 2012, 16 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

„Theater auf Tour“ präsentiert die Geschichte von „Pippi auf den sieben Meeren“ in einem Theaterstück nach den Erzählungen von Astrid Lindgren. Ein Muss für alle großen und kleinen Pippi Fans!

Samstag, 29. September

- Kurs: Workshop Sportfotografie, 10 Uhr, Schule Luisenthal

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de
Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Donnerstag, 27. September 2012
Tageskurs: Erste Hilfe Training für Betriebsheifer
Ort: Dienststelle der Johanniter Völklingen, Poststraße 33, 66333 Völklingen. Entgelt: 8 Unterrichtsstunden 21,- € bzw. Abrechnung über Berufsgenossenschaft
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Die Johanniter, Gabi Belleswehr, Telefon: 06898 / 27733, E-Mail: saarland@juh-hrs.de

Donnerstag, 27. September 2012
Individuelle Ernährungsberatung
mit Katja Bär-Hanuja
Ort: BARMER GEK, Rathausstraße 28, 66333 Völklingen
Zeit: 9 – 12 Uhr
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: BARMER GEK, Ralf Hollinger, Telefon: 0800 332060 52-6151, E-Mail: ralf.hollinger@barmer-gek.de

Ab Donnerstag, 27. September 2012
Indische Babymassage (6 Termine)
Ort: Hebammenpraxis und Elternzentrum Baby mittendrin, Ludweilerstraße 149, 66333 Völklingen
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr
Kosten: 60,- € für den gesamten Kurs.
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Christina Bock, Telefon: 06898 / 3800042, E-Mail: christina@babymittendrin.de

Sonntag, 30. September 2012
Rundwanderung über den Biberpfad (19 km)
Treffpunkt: 8.30 Uhr, Ecke Stadion-/Hohenzollernstraße
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Saarwaldverein, OV Völklingen, Telefon: 06898 / 22271.

Montag, 1. Oktober 2012
Kurs: Erste Hilfe / Ersthelfer in Betrieben
Dauer: 2 Termine, 16 Unterrichtsstunden. Kosten: 32,- € bzw. Abrechnung über Berufsgenossenschaft
Ort: Dienststelle der Johanniter, Poststraße 33, 66333 Völklingen
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Jürgen Meyer, Telefon 06898 / 933795, E-Mail: J.Meyer@wu-taichi-saar.de

Dienstag, 2. Oktober 2012
Infoabend Qi Gong, Meditation und Tai Chi Chuan
Ort: DAO-Zentrum, Marktstraße 8, 66333 Völklingen. Zeit: 18 Uhr
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Jürgen Meyer, Telefon 06898 / 933795, E-Mail: J.Meyer@wu-taichi-saar.de

Dienstag, 2. Oktober 2012
Entspannung und Coaching mit Hilfe der Hypnose
Ort: KB-Naturheilpraxis, Beethovenstraße 16, 66333 Völklingen
Zeit: 18.30 – 20 Uhr (Anmeldungen bis einschließlich 27.9.2012)
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Josef Bohnenberger, Elizabeta Korte, Telefon: 06898 / 500414 oder 5004145

Dienstag, 2. Oktober 2012
Handball-Schnuppertraining für Kids
Ort: Hermann-Neuberger-Halle Völklingen. Zeit: 16.30 – 17.30 Uhr
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: TV 1889 Fürstenhausen, Uwe Kunkel, Telefon: 06898 / 39580, E-Mail: kunkel.uwe@t-online.de, Internet: www.hsgvoelklingen.de

Mittwoch, 3. Oktober 2012
Wanderung ab Hermann-Röchling-Höhe (8 km)
Treffpunkt: 15 Uhr, Dicke Eiche
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Saarwaldverein, OV Völklingen, Telefon: 06898 / 22271

Ab Donnerstag, 4. Oktober 2012
Geburtsvorbereitungskurs (7 Termine). Ort: Hebammenpraxis und Elternzentrum Baby mittendrin, Ludweilerstraße 149, 66333 Völklingen. Zeit: 18 – 20 Uhr. Das Kursentgelt wird von der Krankenkasse übernommen.
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Christina Bock, Telefon: 06898 / 3800042, E-Mail: christina@babymittendrin.de

Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de, Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1, Tel. (0 68 98) 13-28 00. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.



Jour-Fix: Die Erörterung kommunalpolitischer Themen stand auf der Tagesordnung eines Gesprächs, zu dem Oberbürgermeister Klaus Lorig die Völklinger Landtagsabgeordneten Gisela Rink und Christiane Blatt (von rechts) eingeladen hatte. Ziel des Gesprächs, so Lorig, war es, Möglichkeiten zu diskutieren, wie die Interessen der Stadt Völklingen von den beiden Landespolitikerinnen auf Landesebene weiter nachhaltig eingebracht werden können. Gisela Rink, Christiane Blatt und Oberbürgermeister Lorig bezeichneten das Gespräch als sehr zielführend und vereinbarten, sich künftig bei einem regelmäßigen Jour-Fix im Rathaus auszutauschen. Foto: jm

Nachmittag für Senioren

Am 14. Oktober lädt die Stadt Völklingen in die Hans-Netzer-Halle ein

Am 14. Oktober sind die Völklinger Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen Seniorennachmittag in die Hans-Netzer-Halle eingeladen. Auch in diesem Jahr wird ein abwechslungsreiches Programm mit und für Senioren für Unterhaltung sorgen. Unter anderem wird Komiker Christoph Lesch alias „Fidelius“ sein aktuelles Programm präsentieren. Der Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Kostenlose Eintrittskarten sind ab 1. Oktober 2012 bei der Stadtverwaltung Völklingen, Fachdienst Jugend, Frauen, Senioren und Integration im Neuen Rathaus, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.02 erhältlich. Sie werden von Montag bis Freitag

zwischen 9 Uhr und 12 Uhr ausgegeben. Die Abgabe erfolgt solange der Vorrat reicht. Um den Interessierten Gelegenheit zu geben zum Veranstaltungsort zu kommen, wird für die Hin- und Rückfahrt ein kostenloser Busservice eingerichtet. Sonderwagen werden alle Haltestellen auf folgende Strecken sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt anfahren: Lauterbach: Abfahrt ist um 14 Uhr ab Lauterbach-Ende über Ludweiler-Seniorenzentrum, Ludweiler-Siedlung, Geislautern und Wehrden nach Hans-Netzer-Halle. Wehrden: Abfahrt ist um 14.15 Uhr ab Wehrden Hochhäuser nach Hans-Netzer-Halle.

Fenne: Abfahrt ist um 14.15 Uhr ab Fenne Kirche über Fürstenhausen einschließlich Fürstenhausen Siedlung und Fürstenhausen Hassele nach Hans-Netzer-Halle. Luisenthal: Abfahrt ist um 14.15 Uhr ab Luisenthal Potaschdelle über Luisenthal-Albertstraße-Heidstock (Friedhof) nach Hans-Netzer-Halle. Herrmann-Röchling-Höhe: Abfahrt ist um 14.30 Uhr ab Herrmann-Röchling-Höhe Ende über Nordring-Schulzenfeld und Robert-Koch-Straße nach Hans-Netzer-Halle. Die Rückfahrt erfolgt nach Ende des Programms ab zirka 18.10 Uhr ab obere Poststraße/Ecke Gatterstraße. Der Ausstieg ist, wie bei der Hinfahrt, an allen Haltestellen im Streckenverlauf möglich. ●

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Der Ortsvorsteher des Gemeindebezirkes Lauterbach gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

Donnerstag, 27.09.2012, 18.00 Uhr

zur 33. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung in den Vereinsraum der Lauterbachhalle, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

- Anbau und Dacherneuerung der Lauterbachhalle hier: Beratung der Pläne
- Nachbetrachtung der Kirmes 2012
- Verteilung von Zuschüssen an Brauchtumspflegende Vereine
- Nachbesprechung der Bürgerversammlung vom 18.09.2012
- Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

- Zukünftige Straßenreinigerverordnung für Lauterbach
- Annahme der Niederschrift vom 12.06.2012
- Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 21.09.2012
Der Ortsvorsteher
gez. Peters

BEKANNTMACHUNG

über den Aufruf von Reihen- und Urnenreihengrabstätten der Stadt Völklingen.

Aufgrund des § 16 Abs. 3 der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Mittelstadt Völklingen vom 26. Juni 2007 gebe ich der Bevölkerung hiermit bekannt, dass die Stadt Völklingen wegen Ablauf der Ruhefristen bzw. Nutzungsrechte folgende Reihen- und Urnenreihengrabstätten abräumen und anschließend wieder belegen will:

Waldfriedhof Stadtmitte
In Feld 12
26 Reihengräber von 1987
In Feld 28
3 Reihengräber von 1987
In Feld 11
3 Urnenreihengräber von 1987

Friedhof Fürstenhausen
In Feld 01
4 Reihengräber von 1987
Friedhof Geislautern
In Feld 04
7 Reihengräber von 1987
In Feld 08
3 Reihengräber von 1987

Friedhof Heidstock
In Feld 09
11 Reihengräber von 1987

Friedhof Lauterbach
In Feld 09
1 Reihengrab von 1987

Friedhof Ludweiler
In Feld 07
19 Reihengräber von 1987
In Feld 02
1 Urnenreihengrab von 1987

Friedhof Luisenthal
In Feld 11

3 Reihengräber von 1987
In Feld 05
1 Urnenreihengrab von 1987

Friedhof Wehrden
In Feld 08
23 Reihengräber von 1987
In Feld 08
1 Urnenreihengrab von 1987
In Feld 11
1 Urnenreihengrab von 1987

Grabstätten, die die Nutzungsberechtigten nicht bis 31.12.2012 selbst abgeräumt haben, wird die Stadt Völklingen abräumen und einebnen.

Völklingen, den 22.09.2012
gezeichnet Lorig, Oberbürgermeister

RICHTLINIEN DER STADT VÖKLINGEN ZUR FÖRDERUNG DER WINDELNTSÖRGUNG

Am 01.01.2011 hat der Entsorgungverband Saar – EVS mit seinen ihm angeschlossenen Gemeinden das Gebärensensystem für die Abfallentsorgung umgestellt. Dies bedeutet, dass die Gebühren in Abhängigkeit von der Zahl der Leerungen der grauen Tonne festgesetzt werden. Die Stadt Völklingen hat dieses Gebühren- und Entsorgungssystem bereits am 01.01.2009 eingeführt. Um finanzielle Nachteile im Zusammenhang mit der Windelentsorgung auszugleichen oder zu vermeiden, die sich aus der entleerungsabhängigen Veranlagungsgrundlage bei den Abfallbeseitigungsgewehren ergeben könnten, sollen in folgenden Fällen Zuwendungen gewährt werden können.

Bei den Zuwendungen handelt es sich um freiwillige Leistungen der Stadt Völklingen. Ein Rechtsanspruch auf die Zuwendungen besteht nicht. Die Zuwendungen werden mit Wirkung vom 01. Juli 2012 auf schriftlichen Antrag jährlich nachträglich gewährt.

1. Babywindeln
Voraussetzungen zur Antragsbewilligung sind:
- dass die Kleinkinder, für die Zuwendung beantragt wird, in der Stadt Völklingen wohnhaft und hier mit Hauptwohnsitz gemeldet sind,
- dass die Kinder nicht älter als 3 Jahre alt sind,
- dass dem Antragsteller für die Windelentsorgung tatsächlich Mehrkosten gegenüber dem gültigen Abfallgebührensensystem im Vergleichsjahr 2008 (120 L Tonne = 186,00 € bzw. 240 L Tonne = 291,60 €) entstanden sind. Hierzu genügt die Vorlage des Abfallgebührenbescheides.

Der Förderbetrag beträgt pro Lebensjahr pauschal 25,00 € pro Kind und wird ab dem 1. Kind unter 3 Jahren gewährt. Die maximale Förderung beträgt 75,00 € pro Kind in 3 Jahren. Liegen die dem Antragsteller entstandenen tatsächlichen jährlichen Mehrkosten unterhalb des Förderbetrages, so sind ihm lediglich die Mehrkosten zu erstatten.

2. Inkontinenz
Voraussetzungen zur Antragsbewilligung sind:
- dass die Personen, für welche die Zuwendung beantragt wird, in der Stadt Völklingen wohnhaft und hier mit Hauptwohnsitz gemeldet sind,
- dass gegen Vorlage eines ärztlichen Attests oder Bescheinigung der Krankenkasse und durch Unterschrift auf dem Antragsformular bestätigt wird, dass eine Inkontinenz vorliegt,

- dem Antragsteller für die Windelentsorgung tatsächlich Mehrkosten gegenüber dem gültigen Abfallgebührensensystem im Vergleichsjahr 2008 (120 L Tonne = 186,00 €, 240 L Tonne = 291,60 €) entstanden sind. Hierzu genügt die Vorlage des Abfallgebührenbescheides.

Der Förderbetrag je Inkontinenzpatient beträgt für jedes angefangene Quartal ab Vorliegen der Voraussetzungen pauschal 12,50 €, pro Jahr somit höchstens 50,00 €.

Liegen die dem Antragsteller entstandenen tatsächlichen jährlichen Mehrkosten unterhalb des Förderbetrages, so sind ihm lediglich die Mehrkosten zu erstatten.

Für Personen, die in Pflegeheimen oder ähnlichen Einrichtungen wohnen, wird eine Förderung nicht gewährt.

Förderanträge können bei der Stadtverwaltung Völklingen für das abgelaufene Anrechnungsjahr gestellt werden, erstmals für das Jahr 2012.

EINZIEHUNGSVERFÜGUNG

Ein Teil der gemeindlichen Straßenfläche (Stadionstraße) in der Gemarkung Völklingen, Flur 03, Flurstück Nr. 148/16, wird hiermit gemäß § 8 des Saarländischen Straßengesetzes (SaarlStRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1977 (Amtsbl. S. 969), in der derzeit gültigen Fassung auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 10.05.2012

eingezogen.

Diese Einziehung wird am auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

Die Einziehungsverfügung einschließlich Lageplan liegen vom Tage der Veröffentlichung an im Rathaus der Stadt Völklingen (6. Obergeschoss, Zimmer 6.19) während der allgemeinen Dienstzeiten aus.

Mit der Einziehung der Fläche entfallen Gemeingebrauch und widerrufliche Sondernutzungen.

Rechtsmittelbelehrung:
Gegen die Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I, S. 686) Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats, nachdem diese Verfügung bekanntgegeben worden ist, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Mittelstadt Völklingen, Fachbereich 4 (Technische Dienste), Fachdienst 45 (Bauverwaltung, Städtebauförderung), Neues Rathaus, Zimmer 6.19, zu erheben.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Rechtsausschuss für den Regionalverband Saarbrücken, Schloßplatz, 66119 Saarbrücken, gewahrt (§ 70 Abs. 1 Satz 2 VwGO).

Die Einlegung des Widerspruchs durch E-Mail ist nur dann wirksam, wenn Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur verfügen.

Völklingen, 17.09.2012
i.V. gez. Bintz, Bürgermeister